

Spielplatz auf der Hochstraße erweitert

Fast genau vor 2 Jahren wurde auf einer Quartiersnetzkonferenz Buer-Ost von einem betroffenen Vater ein Vorschlag gemacht, die Spielmöglichkeiten auf der Hochstraße an der Ecke Springestraße zu erweitern. Das Quartiersnetz nahm die Anregung auf und setzte sie auch beim Bezirksforum im Herbst 2019 durch. Als 2020 Corona kam und seitdem viele Aktivitäten ruhten (u.a. wurden Spielplätze geschlossen), stellte das Referat Kinder, Jugend und Familie seine Arbeit jedoch nicht ein. Obwohl keine Kinderbeteiligung möglich war, wurden in eigener Verantwortung zwei Spielgeräte ausgewählt, zumal dann auch noch etwas mehr als die zunächst geplanten 2.500 € zur Verfügung standen. Die praktische Umsetzung verlief dann jedoch weniger erfreulich. Zunächst wurde festgestellt, dass der Fallschutz komplett erneuert werden muss, bevor dort weitere Spielmöglichkeiten geschaffen werden. Als Ende 2020 keine Veränderungen zu erkennen waren, hakte Daniel Schlieffe, bei der Kommunalwahl 2020 in die Bezirksvertretung Nord gewählt, Ende Januar 2021 bei der Verwaltung nach. In einer Vorlage für die BV Nord am 11. Mär 2021 hieß es dann vielversprechend: „Die im Zuge des Bürgerhaushaltes 2020 zugesagten Spielgeräte wurden im November 2020 beauftragt und werden im Mai 2021 installiert.“ Auch von Juni bis September (eigentlich die schönsten Monate zum Verweilen in der City und zum Spielen für Kinder) geschah nichts. Jetzt ist es endlich soweit. Die neuen Spielgeräte sind aufgestellt und der Fallschutz komplett erneuert. Die Kinder freuen sich, der Einsatz hat sich gelohnt, auch wenn der betroffene Vater, von dem die Aktion ausging, schon gar nicht mehr damit gerechnet hatte.



Dr. Klemens Wittebur